

Wichtige Prädatoren (Ameisenfresser) aus dem Insektenreich, die durch Biodiversität gefördert werden:

Diese Tiere ernähren sich (auch) von Ameisen oder deren Larven und profitieren von einer naturnahen Gartengestaltung:

Insektengruppe	Beispielarten	Anmerkung
Laufkäfer (Carabidae)	<i>Pterostichus spp.</i> , <i>Carabus spp.</i>	Bodenjäger, fressen Ameisen, Eier und Larven
Kurzflügelkäfer (Staphylinidae)	<i>Stenus spp.</i> , <i>Paederus spp.</i>	Sehr artenreich, viele spezialisierte Prädatoren
Spinnen (Arachnida)	z. B. <i>Zygiella</i> , <i>Araneus</i>	Fressen auch Ameisen, besonders junge oder isolierte Individuen
Wanzen (Heteroptera)	z. B. <i>Rhynocoris spp.</i> (Räuberische Wanzen)	Saugen Insekten aus, auch Ameisen
Schwebfliegenlarven (Syrphidae)	Einige Arten sind räuberisch	Fressen v. a. Blattläuse, aber auch Ameisenlarven möglich
Ameisenlöwen (Myrmeleontidae)	<i>Myrmeleon formicarius</i>	Larven legen Trichterfallen an und fressen vor allem Ameisen
Raubfliegen (Asilidae)	z. B. <i>Dioctria spp.</i>	Fangen fliegende und laufende Insekten, u. a. auch Ameisen